

# Bezeichnung der Zeichen, Abkürzungen und Mondphasen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **297 (2018)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

































Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Das Jahr 2018 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen

Die himmlischen Zeichen	Sonne, Mond und Planeten	Mondzeichen	Abkürzungen
 ♈ Widder	 ☉ Sonne	 ☾ Vollmond	Aufg.: Aufgang
 ♉ Stier	 ☾ Mond	 ☾ Letztes Viertel	Untrg.: Untergang
 ♊ Zwillinge	 ☿ Merkur	 ● Neumond	ob.: obere
 ♋ Krebs	 ♀ Venus	 ☾ Erstes Viertel	unt.: untere
 ♌ Löwe	 ♁ Erde	 ☾ Obsigend (über sich gehend)	Erdsn.: erdnah
 ♍ Jungfrau	 ♂ Mars	 ☾ Nidsigend (unter sich gehend)	Erdf.: erdfern
 ♎ Waage	 ♃ Jupiter	 ♁ Aufsteig. Knoten	w. rechtl.: wird rechtläufig
 ♏ Skorpion	 ♄ Saturn	 ♁ Absteig. Knoten	w. rückl.: wird rückläufig
 ♐ Schütze	 ♅ Uranus	<b>Aspekte</b>	h: Uhr
 ♑ Steinbock	 ♆ Neptun	 ☿ Zusammenkunft (Konjunktion)	So/Fi: Sonnenfinsternis
 ♒ Wasserm.		 ♁ Gegensein (Opposition)	Mo/Fi: Mondfinsternis
 ♓ Fische			

**Jahresregenten:** 1. Jänner bis 20. März, wie im Vorjahr Sonne ☉, 20. März bis Jahresende Venus ♀

**Die Sommerzeit:** Sie wird im Appenzeller Kalender seit der Ausgabe auf das Jahr 1997 benutzt. Im Jahre 2018 gilt sie vom 25. März um 2 Uhr MEZ bis zum 28. Oktober um 3 Uhr MESZ.

## Die Sichtbarkeit der Planeten 2018:

**Merkur** bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen Merkur zu sehen, bestehen in der Morgendämmerung um Anfang Januar und in der Abenddämmerung um Mitte Juli.

**Venus** ist von Ende Februar bis Ende August als prächtiger Abendstern zu sehen. Nach ihrem anschliessenden Verschwinden vom Abendhimmel wird sie von Anfang November bis Ende Jahr als wunderschöner Morgenstern wieder sichtbar sein. Eine besondere Konstellation zeigt sich kurz nach Sonnenuntergang in der Abenddämmerung vom 3. März, wenn Venus und Merkur nur ein Winkelgrad auseinanderstehend zu sehen sind.

**Mars** bleibt das ganze Jahr über am Nachthimmel zu sehen. Zu Jahresbeginn gegen Morgen, zu Jahresende am Abendhimmel. Mars steht am 27. Juli in Opposition zur Sonne und wird wegen der gleichzeitigen geringen Entfernung zur Erde im Teleskop von einer nur selten zu sehenden maximalen Grösse sein. Ein besonderer Anblick, den man nicht verpassen sollte!

**Jupiter** ist bis Ende Oktober am Nachthimmel zu sehen. Ab Jahresbeginn gegen Morgen, ab April bereits in der ersten Nachthälfte. Jupiter steht am 9. Mai in Opposition zur Sonne. Eine besondere Konstellation zeigt sich gegen Morgen der Nächte vor und nach dem 7. Januar, wenn Mars Jupiter überholt und auf dessen Höhepunkt die beiden Lichtpunkte fast nicht mehr unterscheidbar sind.

**Saturn** taucht ab Mitte Januar gegen Morgen am Himmel auf, verbessert seine Sichtbarkeit ständig und wird ab Mai und danach bis Ende Jahr auch in der ersten Nachthälfte sichtbar. Saturn steht am 27. Juni in Opposition zur Sonne.

**Zeitangaben, Beispiele:** ♀ Venus geht um 6.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 5.50 und 6.10 Uhr.  
♄ Saturn geht nach 6.00 Uhr unter, bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.  
♃ Jupiter geht vor 7.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 6.30 und 6.50 Uhr.

**Die Berechnung der Zeitangaben im Appenzeller Kalender basieren auf dem Ortszentrum von Herisau.**

## Die Finsternisse des Jahres 2018

Der Mond verfinstert sich 2018 zwei Mal. Die totale Mondfinsternis am 31. Januar ist von der Schweiz aus nicht sichtbar. Die totale Mondfinsternis am 27. Juli sehr wohl. Sie startet mit einem gerade in den Kernschatten der Erde eintauchenden Mond bei Mondaufgang und ist anschliessend bis zum Ende der Finsternisse bestens beobachtbar.

Die Sonne verfinstert sich 2018 drei Mal partiell und zwar am 15. Februar, am 13. Juli und am 11. August. Keine dieser Finsternisse kann von der Schweiz aus gesehen werden. Lediglich die letzte der drei Finsternisse kann von Skandinavien aus noch knapp gesehen werden.

## Bewegliche Feste von 2018 bis 2027

Jahr	Ostern	Auffahrt	Pfingsten
2018	1. April	10. Mai	20. Mai
2019	21. April	30. Mai	9. Juni
2020	12. April	21. Mai	31. Mai
2021	4. April	13. Mai	23. Mai
2022	17. April	26. Mai	5. Juni
2023	9. April	18. Mai	28. Mai
2024	31. März	9. Mai	19. Mai
2025	20. April	29. Mai	8. Juni
2026	5. April	14. Mai	24. Mai
2027	28. März	6. Mai	16. Mai

## Jahreszeiten 2018

		mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen:		
Der Frühling	beginnt am 20. März	um 17 Uhr 16 Min. MEZ	des Widlers	♈
Der Sommer	beginnt am 21. Juni	um 12 Uhr 08 Min. MESZ	des Krebses	♋
Der Herbst	beginnt am 23. September	um 3 Uhr 55 Min. MESZ	der Waage	♎
Der Winter	beginnt am 21. Dezember	um 23 Uhr 23 Min. MEZ	des Steinbocks	♏

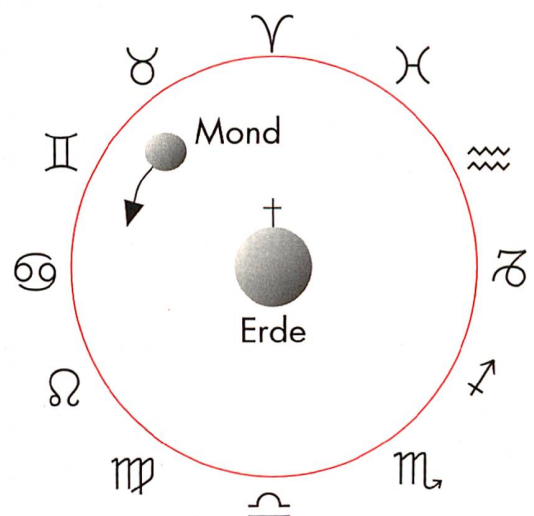
## Tierkreiszeichen

In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond – wie auch die Sonne – der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27,3 Tage, so dass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt.

Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welchem der Mond steht. Wechselt das Zeichen, ist zudem die Stunde des Wechsels aufgeführt.

Beispiel: ♋<sup>04h</sup> ♎

Jungfrau bis 04 Uhr, ab 04 Uhr Waage.

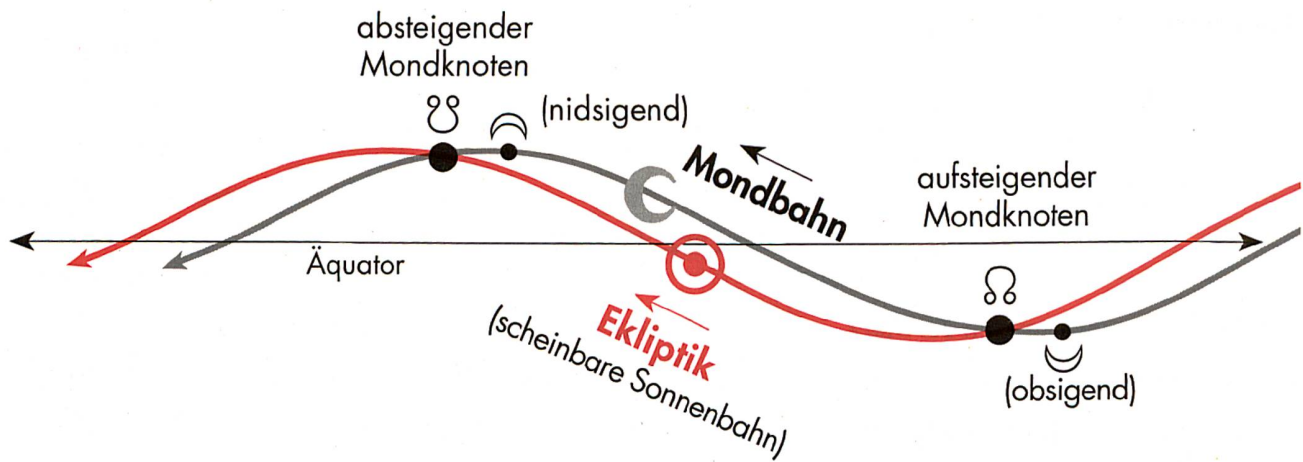


# Mondbahn

Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise: Die Erde ist Zentrum, alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

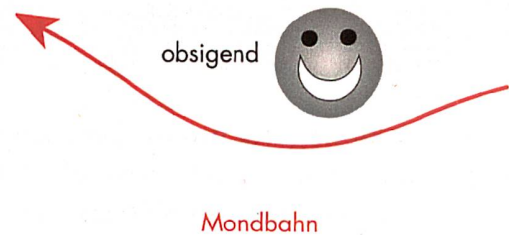
## ☾☽ Mondknoten

Kreuzung zweier Umlaufbahnen. Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



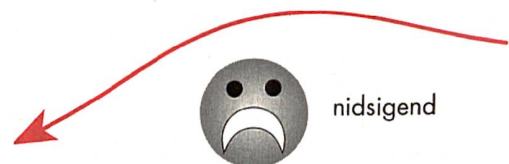
## ☽ obsigend

(über sich gehend)  
Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich höher.



## ☾ nidsigend

(unter sich gehend)  
Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.



Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.

**Nicht verwechseln:**  
wachsender Mond mit obsigend  
abnehmender Mond mit nidsigend

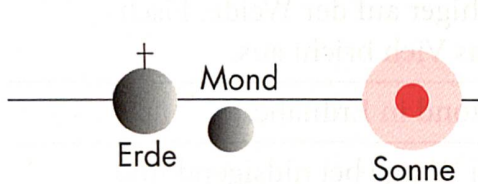
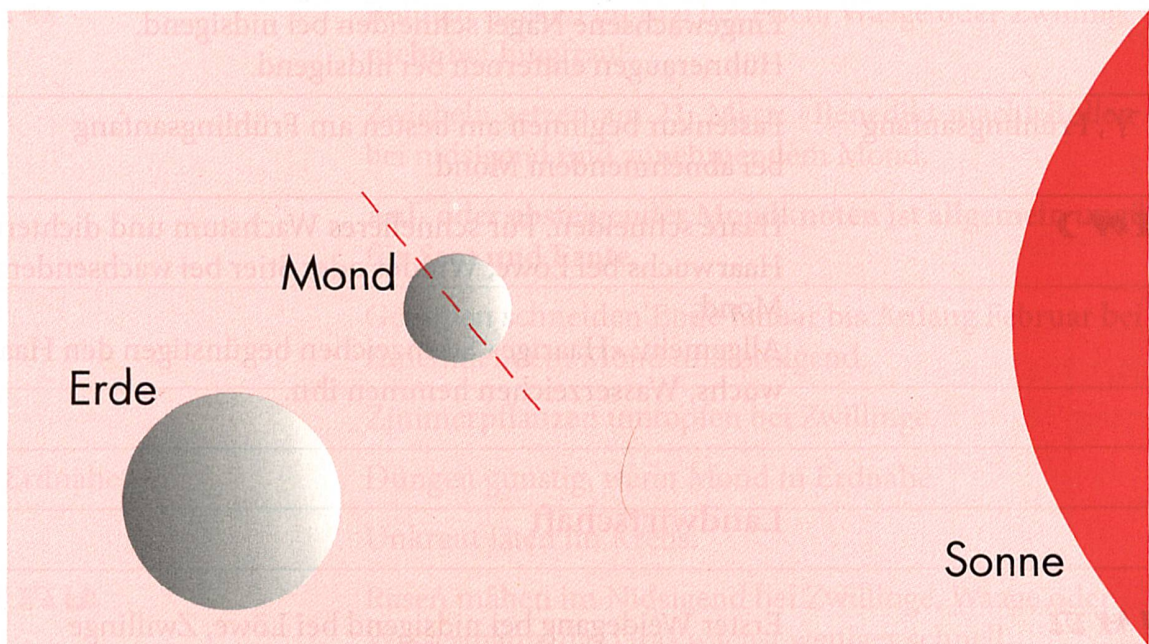
# Mondphasen

**Zunehmend** und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes, die sogenannte Mondphase.

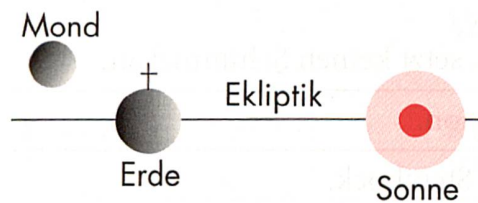
Bei diesem wachsenden Mond sehen wir nur eine Sichel von der beleuchteten Seite.

☾ **Erstes Viertel:**  
Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nachthälfte**.

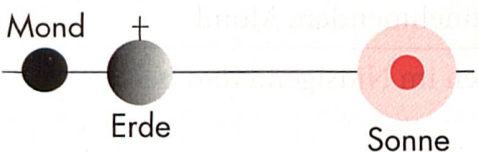
☾ **Letztes Viertel:**  
Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der **letzten Nachthälfte**.



Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.









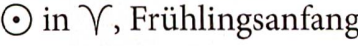

Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.











Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

## Anwendung auf alltägliche Dinge

### Körperpflege/Gesundheit

	Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.
	Zu hoher Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.
	Zu tiefer Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.
	Gesunde Nägel schneiden bei obsigend.
	Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend.
	Hühneraugen entfernen bei nidsigend.
	Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang bei abnehmendem Mond.
	Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren Haarwuchs bei Löwe, Widder oder Stier bei wachsendem Mond. Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haarwuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.

### Landwirtschaft

	Erster Weidegang bei nidsigend bei Löwe, Zwillinge oder Waage: Das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch oder Schütze ungeeignet: Das Vieh bricht aus.
	Güllen, Mist zetzen, wenn Mond in Erdnähe.
	Holzschlag/Holz hacken: bei Waage bei nidsigend und abnehmendem Mond.
	Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.
	Stauden schneiden im Skorpion.
	Hörner beim Vieh sägen im Steinbock.
	Hornsteller abnehmen bei zunehmendem Mond.
	Schwanz schneiden bei Kühen im Nidsigend und bei zunehmendem Mond.

## Anwendung auf alltägliche Dinge

### Garten



Säen: **Nicht** im Krebs oder Skorpion!



Pflanzen, die über der Erde wachsen,  
bei zunehmendem Mond setzen.



Knollen- und Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) bei abnehmendem Mond und nidsigend säen, stecken und pflanzen.



Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling,  
**nicht** bei Jungfrau!



Zwiebeln setzen am 21. März: «Benedikt macht Böllen dick»  
bei nidsigend und zunehmendem Mond.



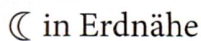
**Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig für Saat und Ernte.**



Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei zunehmendem Mond und obsigend.



Zimmerpflanzen umtopfen bei Zwillinge.



Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.



Unkraut jäten im Krebs.



Rasen mähen im Nidsigend bei Zwillinge, Waage oder Wassermann, das Gras wächst weniger schnell.

### Verschiedenes



Kaufen bei zunehmendem Mond



Verkaufen bei abnehmendem Mond.



Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser oder wird verfehlt.